



Medieninformation, 9. September 2013

## LEERSTANDSKONFERENZ 2013

### Neue Perspektiven auf Architekturen des Scheiterns

[www.leerstandskonferenz.at](http://www.leerstandskonferenz.at)

Donnerstag, 17. und Freitag, 18. Oktober 2013

Evangelisches Kulturzentrum

9712 Fresach/Kärnten, Museumweg 32

Das Büro *nonconform architektur vor ort* lädt von 17. bis 18. Oktober 2012 zur dritten österreichischen **Leerstandskonferenz**, die sich der Zukunft leerstehender Bauten und von Abwanderung betroffener Regionen widmet. ExpertInnen aus Architektur, Raumplanung und Regionalentwicklung sowie politische EntscheidungsträgerInnen tagen im neugestalteten Museum und Kulturzentrum Fresach und stellen das Thema „**Neue Perspektiven auf Architekturen des Scheiterns**“ in den Mittelpunkt.

Leerstand ist häufig Ausdruck des Scheiterns gebauter Projekte. Das Misslingen der geplanten Nutzung und die mangelnde Anpassungsfähigkeit der Bauten manifestieren sich im Leerstand. Möglichkeiten des Scheiterns gibt es viele. Aber auch die Wege zur Prävention, Neubestimmung oder Umnutzung von gescheiterter Architektur sind Gegenstand der Debatte im Rahmen der Leerstandskonferenz 2013.

#### Rahmenprogramm:

- **„Moderne Ruinen, eine Topografie der Bereicherung“**  
Ausstellung von Julia Schulz-Dornburg  
5. bis 15. Oktober 2013  
Architektur Haus Kärnten, St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt
- **Projektion „Moderne Ruinen, eine Topografie der Bereicherung“**  
Videoinstallation von Julia Schulz-Dornburg  
17. und 18. Oktober 2013  
Schwarzer Würfel am Museumsgelände, Museumweg 32, 9712 Fresach
- **Vortrag von Reinhard Seiß über Siedlungsentwicklung in ländlichen Räumen**  
Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19:00 Uhr  
Architektur Haus Kärnten, St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt

Einzelkarte à 185 EUR zzgl. 20% USt, Begleitpersonen à 155 EUR zzgl. 20% USt

Studierende à 55 EUR zzgl. 20% USt, Tagungsstipendien werden vergeben

**Frühbucherpreis bis 16. September:** à 155 EUR zzgl. 20% USt

Kostenlose Presseakkreditierung unter [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at)

Nähere Informationen zum Programm und Anmeldung unter: [www.leerstandskonferenz.at](http://www.leerstandskonferenz.at)

## Leerstandkonferenz: Architekturen des Scheiterns

Dass in Architektur- und Stadtplanungsprojekten – sofern sie überhaupt jemals zur Realisierung gelangen – von den ursprünglichen Ideen und Konzepten oft nur ein Bruchteil übrig bleibt, ist eine alltägliche Erfahrung. Unvereinbare Interessen führen zu faulen Kompromissen, ungeahnte Ereignisse machen die Realisierung unmöglich. Alles, was ein Projekt im Kern ausmacht, fällt dem Rechenstift zum Opfer, die Auftraggeber verlieren das Interesse ...

Hinter „Architekturen des Scheiterns“ verbergen sich **mitunter aber auch imposante, besonders ambitionierte oder auch tragisch-komische und absurde Gebäude** mit besonderen Eigenschaften: das Unvollendete, das Umgeworfene, das niemals seiner ursprünglichen Bestimmung diene. Oder: die neue Ruine, das Scheidungshaus, das im Planungsprozess völlig Umgeworfene und Umgeplante, das plötzlich neuen Rahmenbedingungen Unterworfenen, das Verhinderte ... Das Scheitern mancher Projekte bleibt ohne Auflösung. Andere wiederum wachsen über den Umweg eines ersten Scheiterns über sich hinaus oder finden eine neue Bestimmung. Wenn man an historische Beispiele denkt, sind im Nachhinein oft besonders einzigartige Architekturen aus nie fertiggestellten Bauten entstanden.

„**Prozesse des Scheiterns werden allerdings nur selten analysiert.** Dabei könnte man von ‚worst-practice-Projekten‘ oft mehr lernen als von aalglatten oder zumindest als solche präsentierten ‚best-practice-Prozessen‘“, ist **Judith Leitner**, Organisatorin der Konferenz, überzeugt. Ein entspannter Umgang mit der Möglichkeit des Scheiterns sowie deren bewusste Integration in Planungsprozesse hätten nicht nur Auswirkungen auf den architektonischen Entwurf, sondern ebenso auf Ortsplanung, Regionalentwicklung und übergeordnete Strategien. Das mögliche Scheitern in der Planung mitzudenken, kann helfen, potenzielle Zwänge klarer zu benennen, wesentliche Fragen nach den Herstellungsbedingungen von Architektur zu stellen und damit sogar künftige Leerstände zu vermeiden.



Architekturen des Scheiterns:  
Das Unvollendete, das im Planungsprozess völlig Umgeworfene, das neuen Rahmenbedingungen Unterworfenen, das Verhinderte:  
Architektur scheitert – die Leerstandskonferenz 2013 in Fresach und eine Ausstellung über moderne Ruinen fragen nach den Hintergründen aber auch danach, welche Potenziale das Mitdenken des möglichen Scheiterns in Planungsprozessen hätte.

Golden Sun and Beach – Modern Ruins (c) Julia Schulz-Dornburg

## Programm

Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung lädt **nonconform** zu Vorträgen, u. a. von **Alfons Dworsky**, **Erich Raith** und **Wojciech Czaja** sowie zur Vertiefung in Workshops über die Gründe und Chancen von Scheitern in der Architektur. Thematisch passend, gestaltet der Kärntner Schriftsteller **Egyd Gstättnner** ein Abendspecial mit der Lesung „Versuch über die große Leere – Egyd Gstättnner besucht sein Stadion“.

Abschließend findet eine Exkursion in den ehemaligen Bergbauort **Hüttenberg** statt, dessen Eisenhüttenwerk für die Landesausstellung 1995 von **Günther Domenig** zu einem Ausstellungszentrum umgebaut wurde – mutig, aber sensibel. Die Adaption der brachliegenden Ruine wurde von der Architekturpresse gefeiert und sollte auch ein Impuls für die von Abwanderung betroffene Region sein. In den Jahren nach der Landesausstellung wurde das neugestaltete Areal noch regelmäßig für Veranstaltungen genutzt, es gelang aber bisher nicht, eine langfristige Nachnutzung zu etablieren. Mittlerweile steht der imposante Bau seit mehreren Jahren leer.

Bereits im Vorfeld der Leerstandskonferenz 2013 können Interessierte die **Ausstellung „Moderne Ruinen, eine Topografie der Bereicherung“** über gescheiterte Architekturen der geplatzten iberischen Immobilienblase besuchen, die von 5. bis 15. Oktober 2013 im Architektur Haus Kärnten zu sehen ist. Ein Teil der Ausstellung wird auch während der Konferenz am 17. und 18. Oktober 2013 in Form einer Videoinstallation im Schwarzen Würfel am Museumsgelände Fresach gezeigt.

Des Weiteren hält Raumplaner und Fachjournalist Reinhard Seiß am Donnerstag, 24. Oktober 2013 um 19:00 Uhr einen Vortrag zum Thema Siedlungsentwicklung in ländlichen Räumen.

Konferenzprogramm im Detail: [http://www.leerstandskonferenz.at/Programm\\_2013.html](http://www.leerstandskonferenz.at/Programm_2013.html)

### **„Moderne Ruinen, eine Topografie der Bereicherung“ von Julia Schulz-Dornburg**

**Ausstellungseröffnung:** Lange Nacht der Museen, am Samstag 5. Oktober 2013

**Ausstellungsdauer:** 6. bis 15. Oktober 2013

Architektur Haus Kärnten, St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt

<http://www.architektur-kaernten.at/event.php?item=7969>

**Projektion im Schwarzen Würfel:** 17. und 18. Oktober 2013

Museumsgelände Fresach, Museumweg 32, 9712 Fresach

Die Architektin und Fotografin Julia Schulz-Dornburg dokumentierte drei Jahre lang gescheiterte Architekturen in Spanien, die seit Mitte der 1990er Jahre gebaut, selten fertiggestellt und nie bezogen wurden. Die Ausstellung der Fotografien von leeren Tourismusressorts und unfertigen Ferienhaussiedlungen, kombiniert mit Werbeslogans, Stadtplänen, Satellitenbildern und einer Auswahl von Promotionvideos wird in der Langen Nacht der Museen am Samstag, 5. Oktober 2013 im Architektur Haus Kärnten in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet. Fotos und Werbeversprechungen sind als Installation während der Konferenz am 17. und 18. Oktober 2013 im Schwarzen Würfel am Museumsgelände Fresach zu sehen.

## Tagungsstipendien

An Studierende, die sich mit den Themen Leerstand, Theorien des Scheiterns und Entwicklung des ländlichen Raums auseinandersetzen, werden auch dieses Jahr einige Tagungsstipendien vergeben. Interessierte können ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben und Inskriptionsbestätigung bis 4. Oktober 2013 an Judith Leitner unter [leitner@nonconform.at](mailto:leitner@nonconform.at) senden.

## Organisation

Judith Leitner und Roland Gruber von nonconform architektur vor ort kuratieren die Leerstandskonferenz. Die Veranstaltung wird unterstützt durch das bmukk, das Land Kärnten, das Architektur Haus Kärnten und das Evangelisches Kulturzentrum Fresach.

nonconform architektur vor ort arbeitet seit 1999 in Wien und Moosburg im Schnittfeld von Architektur, Städtebau und kommunaler Entwicklung vorwiegend in ländlichen Räumen.

## Impressum

### Pressekontakt

die jungs kommunikation  
Martin Lengauer, Nika Mitteregger

Email: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at)

T: +43 1 216 48 44 22

M: +43 699 100 88 0 57

### nonconform architektur vor ort ZT KG

Projektteam: DI Judith Leitner, Mag.arch. Roland Gruber, MBA, MAS

Email: [leerstandskonferenz@nonconform.at](mailto:leerstandskonferenz@nonconform.at)

T: +43 1 929 40 - 58

Büro Wien  
Lederergasse 23/8/EG  
A-1080 Wien

Büro Kärnten  
Brandnerweg 6  
A-9062 Moosburg/Wörthersee

[www.nonconform.at](http://www.nonconform.at)

[www.leerstandskonferenz.at](http://www.leerstandskonferenz.at)

## Förderer, Sponsoren und Kooperationspartner



LAND  KÄRNTEN



architektur  
**HAUS**  
k a e r n t e n